Inhalt

]	I. Berufe für Soziologen – Ein Versuch zur Selbsthilfe			9
	1. Eine studentische Forschungsgruppe			
	(Zur Geschichte des Projektes)	• •	••	9
	2. Intentionen und Überlegungen zur Berufsproblematik			11
	3. Zur Gliederung des Buches	••	••	15
	(Exkurs:) Die Fertigkeiten des Soziologen	••	••	15
I	I. Problembewußtsein und Berufsneigungen von Soziologiestud	ent	en	
	(von Reinhart Schneider)			18
	1. Problem und Methode			18
	(a) Motive und Ziel der Untersuchung		••	18
	(b) Zur Methodik			20
	2. Der Praktikus in der Zwickmühle			21
	(a) Studienmotivation und Berufsabsichten	••		21
	(b) Studium und Problembewußtsein			32
	3. Zum »intellektuellen Typ«			36
	4. Die »allgemein an der Gesellschaft interessierten«			
	Soziologiestudenten			38
	5. Zur Konfrontation mit einem »Problem aus dem Alltag«		••	42
	6. Zur Lehre der Soziologie			44
	7. Praktisches Problembewußtsein und Reform		••	45
	(a) Merkmale des praktischen Problembewußtseins	••		45
	(b) Strukturprobleme der Universität		••	48
	(c) Didaktische Probleme			49
				77
III	II. Journalismus (von Hilke Schlaeger)			50
	1. Die Antwort der Journalisten			50
	2. Haltung Soziologen gegenüber		••	54
		100	The same	7

	(a) Studium	**		••		54
	(b) Berufswunsch: Journalismus	**	••			56
	(c) Ressorts für Soziologen	••				60
	(d) Selbstbild und Soziologenimage					62
	(e) Zusammenfassung		• •	• •		65
	3. Berufe ohne Reglement		••	••		67
	(a) Der Journalist – ein Beruf ohne Grenzen					67
	(b) Erwartungen gegenüber dem Soziologen					71
	(c) Zusammenfassung	••			**	72
IV.	Politischer Unterricht (von Margrit Gerste)					75
	1. Politischer Unterricht in der Bundesrepublik seit	1947		••		75
	(a) Die Ziele des politischen Unterrichts					76
	(1) Die überregionale Entwicklung					76
	(2) Die Entwicklung auf Länderebene					79
	(3) Die wissenschaftliche Diskussion					80
	(b) Die Praxis des politischen Unterrichts					86
	(1) Lehrer: Ausbildung – Einstellungen – Ut	nterric	hts	orax	ris	87
	(2) Schüler: Interesse – Erwartungen – Einste	ellung	en			88
	(3) Bücher für den politischen Unterricht					89
	2. Möglichkeiten des Soziologen (Lehrerbefragung)					92
	(a) Informationen und Einstellungen					93
	(1) Ausbildung und Weiterbildung					93
	(2) Ziele				**	94
	(3) Unterrichtsthemen					96
	(4) Unterrichtsformen					98
	(5) Unterrichtsmittel					101
	(6) Schwierigkeiten					101
	(7) Ideale Ausbildung – Sozialwissenschafter	n und	Sd	ule	_	
	Einführung sozialwissenschaftlicher Zwei					103
	(8) Prestige					105
	(b) Die soziologische Denkweise					106
	(1) Der »negative« Typ					107
	(2) Der »positive« Typ					109
	3. Schlußfolgerungen					113
						-

	Großstadtverwaltung (von Hans-Dieter Will)		115
	1. Positionen für Sozialwissenschaftler		116
	(a) Die Aufgabengliederungspläne		117
	(b) Die Stellenpläne	••	119
	2. Personaluntersuchung: Die Struktur der juristisch-sozialwisse	n-	
	schaftlichen Großstadtverwaltung	••	121
	(a) Ausbildungsart und -fach	**	121
	(b) Teilverwaltungen	••	122
	(c) Dienstverhältnis und Besoldung		124
	(d) Alter		127
	(e) Geschlecht	••	129
	(f) Ausbildung und Fortbildung	••	130
	(g) Amts- und Ortsmobilität	••	132
	(h) Tätigkeitswechsel		133
	(i) Zusammenfassung der Personalerhebung und Vergleich		134
	3. Der Kommentar der Personalchefs der Städte		136
	4. Das Bild des Stadtsoziologen	••	139
	(a) Anforderungen und Arbeitsweise		139
	(b) Die Position des Stadtsoziologen in der Verwaltung		141
	5. Zusammenfassung		144
I.	. Öffentliche Sozialarbeit (von Elvira Müller)		146
	1. Zur Situation der Sozialarbeit in der Bundesrepublik	••	147
	(a) Die Entwicklung seit 1945 (Reform der Ausbildung und d	ler	
	Sozialgesetzgebung)		148
	(b) Die Träger der Sozialarbeit		149
	(c) Die Berufssparten der Sozialarbeit		150
	2. Drei Berufspositionen in der Sozialarbeit	••	151
	(a) Der Sozialamtsleiter		152
	(1) Besoldung und Rechtsstellung		153
	(2) Aufgabenbereich		153
	(3) Ausbildung und Bestellung	••	159
	(4) Fähigkeiten und Fachkenntnisse		160
	(5) Vorstellungen von der Amtsführung	••	161
	(6) Vorstellungen von der idealen Ausbildung	••	163
	(7) Eignung von Soziologen		163
	(b) Der Jugendamtsleiter		164
	(1) Besoldung und Rechtsstellung		165

(2) Aufgabenbereich	165
(3) Ausbildung und Bestellung	170
(4) Fähigkeiten und Fachkenntnisse	171
(5) Vorstellungen von der Amtsführung	172
(6) Vorstellungen von der idealen Ausbildung	174
(7) Eignung von Soziologen	175
(c) Der Sozialdezernent	178
(1) Die Rechtsstellung	179
(2) Aufgabenbereich	182
(3) Ausbildung und Bestellung	184
(4) Fähigkeiten und Fachkenntnisse	185
(5) Vorstellungen von der Amtsführung	185
(6) Vorstellungen von der idealen Ausbildung	186
(7) Eignung von Soziologen	187
3. Aktuelle und potentielle Wirkungsmöglichkeiten in den drei	
Positionen	187
VII. Perspektiven soziologischer Berufstätigkeit (von Karl F. Schumann)	193
1. Lehrtätigkeiten	194
(a) Akademische Ausbildung von Soziologen	196
(b) Akademische Ausbildung von Nicht-Soziologen	196
(c) Lehre an höheren Schulen	199
(d) Lehre an Bildungsinstitutionen zur beruflichen Ausbildung	
und Weiterbildung	199
2. Forschungstätigkeiten	200
(a) Varianten der Forschung	201
(b) Expansion der Hochschulforschung	204
3. Entscheidungspositionen	208
(a) Verwaltung	210
(b) Öffentliche Fürsorge	212
(c) Gesundheitswesen	213
(d) Raumplanung	215
(e) Wirtschaftssektor	215
4. Was ist zu tun?	217
Anmerkungen	. 222
Literaturverzeichnis	. 250